

# Intelligenz = Blatt

der

Churfürstlich = Sächsisch = Voigtländischen

Kreis = Stadt Plauen.

Zwölfter Jahrgang.

Erstes Vierteljahr.

No. 4. Freitags, den 24. Januar 1800.

Tabellarisches Jahres = Verzeichniß

der ganzen

Inspektion Plauen

vom Jahre 1799.

Namen der Pfarochien:	Getrauerte Paare:	Geborne:			Verstorbene incl. Todgeb.	Kommu- nikanten.
		Männliche	Weibliche	Todgeb.		
Plauen:	78	172	150	17	190	7418
Johnis, Filial:	5	9	7	—	8	639
Oberlosa, Filial:	7	13	15	—	14	1196
Strasberg, Filial:	7	5	4	—	7	682
Altensalz:	18	29	25	4	27	2380
Muerbach:	65	160	156	12	185	8169
Bergen:	8	19	19	—	43	1233
Ebersgrün:	9	4	13	—	9	740
Elsterberg:	26	85	76	8	77	3710
Hohendorf, Filial:	7	10	18	1	12	1219
Steinsdorf, Filial:	3	8	4	—	9	563
Falkenstein:	32	98	91	6	96	4240
Gefell:	16	40	35	4	99	2397
Geilsdorf:	6	16	15	3	17	795
Trfersgrün:	5	9	7	2	17	817
Kloschwitz:	1	7	3	—	6	654
Kürbitz:	6	23	15	1	20	1158

X

Namen

Namen der Parochien:	Getraute Paare:	Geborne:			Verstorbene incl. Todgeb.	Kommu- nikanten.
		Männliche	Weibliche	Todgeb		
Langenbach:	1	8	7	2	7	689
Langenbuch:	4	7	4	2	4	541
Lengefeld:	24	44	36	5	66	2579
Leubnig:	19	34	23	8	48	1995
Limbach:	11	21	25	4	38	1809
Mühlstros:	11	32	28	—	22	1101
Mylau:	22	62	50	6	73	3110
Pausa:	22	34	47	8	39	2012
Plohn:	4	15	17	1	17	909
Röthenbach, Filial:	2	9	5	2	21	513
Pöhl:	6	13	10	3	23	1336
Reichenbach:	43	88	89	9	134	6378
Reuth:	3	4	13	—	9	468
Stelzen, Filial:	8	9	6	—	11	699
Rodau:	15	25	15	—	21	1675
Rodersdorf:	4	7	13	1	11	586
Thosen, Filial:	1	10	7	—	11	741
Rodewisch:	18	47	46	1	47	3004
Rothenkirchen:	16	17	16	1	10	1516
Stüchengrün, Filial:	9	33	35	3	38	2327
Muppertsgrün:	8	7	—	—	6	783
Schönheide:	35	95	77	5	148	5530
Schwand:	3	11	17	1	12	660
Syrau:	8	7	11	2	10	707
Taltitz:	2	10	5	—	16	628
Theuma:	20	39	40	2	67	2368
Tirpersdorf, Filial:	—	10	11	—	11	—
Thierbach:	7	8	5	—	13	782
Manspach, Filial:	4	5	3	—	7	463
Treuen:	49	98	95	7	95	4916
Waldkirchen:	16	31	22	1	31	2995
Werda:	11	24	13	2	31	1591
Summa:	705	1571	1455	134	1933	93424
Betrag im Jahre 1798	799		3160		2391	94598
Ist gegen voriges Jahr mit	94		3108		458	1174
	gefallen.		gestiegen.		gefallen.	

Es sind, im Verhältniß der Gebornen gegen die Gestorbenen, 1227 lebende Menschen mehr geworden. Unter obiger Anzahl der Gestorbenen befanden sich:

101 an der Ruhr, 62 an den Blattern, 7 durch Unglücksfälle  
Verstorbene, 2 Ermordete und 3 Selbstentleibte.

Plauen, am 20. Januar 1800.

Johann Friedrich Kolbe, Kirchner.



Neue

### Neue Entdeckung den Wachsthum der Pflanzen zu beschleunigen.

Der Französische Bürger Bonnemain in Paris ist auf ein neues Mittel gekommen, die Fortschritte der Vegetation zu beschleunigen. Es ist das Wasser, als ein Leiter der Wärme. Dieses wird in einer Pfanne heiß gemacht und läuft in Röhren um die Beete herum. Man hat mit diesem Verfahren im Garten der Pflanzen (jardin des plantes) bereits den Versuch gemacht. Sehr alte und trockene Spargelwurzeln wurden in auf diese Weise erwärmte Erde gepflanzt. Nach drei Tagen kam der Spargel aus der Erde hervor und am 8. konnte man ihn stechen. Er wurde sehr gesund, zart und wohlschmeckend und in allen Stücken dem gleich gefunden, welcher in freier Luft und der ihm natürlichen Jahreszeit wächst.

### Avertissements.

Mit Auszahlung der Gewinne 1ster Classe der von Ihro Churfürstlichen Durchlaucht zu Sachsen, zum Besten der neuen Zucht- und Arbeitshäuser gnädigst angeordneten 30sten Lotterie, wird den 3. Februar d. J. gegen Zurückgabe des Originallooses, und anders nicht, der Anfang gemacht. Kann der Interessent aber die Bezahlung desselben nicht erhalten: so hat sich derselbe während der im 9ten Artikel des Plans bestimmten 6 wöchentlichen Frist von dem bey dieser Classe in den Listen bestimmten Zahlungs-Termin an gerechnet, und zwar: wenn das Loos aus einer Subcollection ist, bey dem Hauptcollecreur, ist es aber aus einer Hauptcollection, bey der Lotterie-Haupt-

Expedition mit Einsendung oder Vorzeigung des Original-Looses schriftlich zu melden.

Die Loose zur 2woten Classe, deren Ziehung den 25sten Februar d. J. geschiehet, müssen bey Verlust derselben 8 Tage vorher mit 4 Thlr. 2 Gr. mit Inbegriff des Aufgeldes erneuert werden.

Dresden, am 13. Jan. 1800.

Churfürstl. Sächs. Zucht- und  
Arbeits-Haus Lotterie-  
Haupt-Expedition.

Derjenige ungenannte Freund, welcher im vorigen Intelligenzblatte, Sie, edle Bewohner, ohne unser aller Wissen und Willen um Beistand und Unterstützung unserer Eltern, durch den unschuldsvoll erlittenen Schaden und Unglück aufgefodert hat, hätte diesen Aufruf ersparen können, ohne dies hätten sich vielleicht auch Menschenfreunde gefunden, die ihnen ihren Schaden erleichtert hätten.

Edle Bewohner! gestatten Sie uns nur diese Bitte, jener eingerückten Beschuldigung keinen Glauben beizumessen:

Daß wir unsere Eltern würden auf der bloßen Stuben-Diehle, und mit dem Frost kämpfend, liegen lassen.

Nein! so pflicht- und erbarmungslos sind wir nicht, und wir werden auch nie von dieser heuchlerischen Seite erkannt werden.

Um fernere Güte und Wohlwollen bitten  
sämtliche Kinder  
der unschuldsvoll Verunglückten.

In einer angenehmen Gegend des Sächsischen Voigtlandes, auf einem zwischen den vorzüglichsten Voigtländischen Städten gelegenen Dorfe, steht ein bequemes eingerichtetes, mit zwei Stuben, Küche, Keller und andern nöthigen Behältnissen, ingleichen mit einem geräumigen Hofe und großen Gemüsegarten versehenes Wohnhaus, das in vollkommen gutem Zustande ist, und sehr geringe Abgaben hat, aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Nachricht ist beim Herrn M. Engel allhier zu erfahren.

Ein

Ein hinter hiesigem Schlosse gelegener Garten ist auf ein Jahr zu verpachten; auch steht solcher aus freier Hand zu verkaufen. Das Int. Comt. giebt nähere Nachricht davon.

Am vergangenen Dienstag gegen Abend sind im Kloster ein paar Kinderhandschuhe verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen ein Douceur im Int. Comt. abzugeben.

Es ist am vergangenen Sonntage Abends zwischen 5 und 6 Uhr auf dem Wege von der obern Mühle bis in die Neustadt eine Tobakspfeife von weissen Horn nebst einem porzellanen Kopf mit Tomback beschlagen, verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, solche gegen eine verhältnismäßige Belohnung im Int. C. abzugeben.

Die richtige Abgabe des mir zugesandten 1 Laubstr. von einigen ungenannten Wohlthättern; so wie einen sächsischen halben Gulden von W. U. S. für die im vorigen Blatte gemeldeten, durch einen Brand Verunglückten, zeigt hiermit ergebenst an

Wieprecht.

In vergangenen 2 Wochen sind in der Stadt geboren worden: 12 Kinder, worunter 1 uneheliches.

Gestorben:

- 1) Frau Anna Barbara, weyl. Hrn. Johann Gottlob Trömers, Churfürstl. General-Accis-Cassirers in Dresden hinterlassene Fr. Wittwe, geb. Bolchin, 70 Jahre alt.
  - 2) Mstr. Christian Heinrich Schneider, E. C. Handwerks der Dötticher Obermeister, 66 Jahre, 6 Tage alt.
  - 3) Frau Christiana Sophia, Mstr. Johann Christian Simons, E. C. Handwerks der Weißbecker Vormeisters Ehefrau, geb. Hempelin, 58 Jahre 7 Monate 3 Tage alt.
  - 4) Mstr. Carl Friedrich Warg, Müller allhier, 40½ Jahr alt.
  - 5) Hrn. Johann Christian Klemms, Chirurgi und Baumwollenwaarenhändlers Tochterchen.
  - 6) Hrn. Christian Friedrich Geipels, Papiermachers Tochterchen.
- Hierüber 2 Kinder vom Lande.

Das Sonnabend- und Sonntagsbacken haben:

Mstr. Eichhorn in der Strassberggasse, und Mstr. Treubmann in der Neustadt.

Das Wochenbacken:

Mstr. Treubmann in der Neustadt, und Mstr. Eichhorn in der Strassberggasse.

Getraide-Preis hiesiger Stadt:

Ao. 1800. d. 18. Jan.	Gut.			Mittelmäßig.			Gering.		
	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.
Waizen	1	10	—	1	9	—	1	8	—
Korn	1	4	—	1	3	—	1	1	—
Gerste	—	18	—	—	17	—	—	16	—
Hafers	—	12	—	—	10	6	—	—	—

Fleisch-Taxe pr. Pfund:

Rindfleisch	2 gr. — pf.	Schöpffleisch	1 gr. 8 pf.
Schweinfleisch	2 gr. 8 pf.	Kalbfleisch	1 gr. 6 pf.

Der  
händig  
schriebe  
gung  
ihn zur  
gesoder  
vom R  
hofft,  
hat, sch  
chen zu  
unterzei  
ter die  
Regieru  
keiner a  
nigthum  
chan zu  
sich Fra  
und dies  
als er i